

Abfallwirtschaftsbetrieb München, Postfach 500140, 80971 München

Herr  
Werner Lederer-Piloty  
Vorsitzender des Bezirksausschusses  
des 12. Stadtbezirkes Schwabing-Freimann  
Tal 13  
80331 München

**Erste Werkleiterin**

**Kristina Frank**  
Telefon: 089 233-22871  
Telefax: 089 233-26057  
kristina.frank@muenchen.de  
Roßmarkt 3  
80331 München

Dienstgebäude AWM:  
Georg-Brauchle-Ring 29  
80992 München  
www.awm-muenchen.de

05.12.2018

Entfernung der Container auf dem Platz Destouches-  
Muffastraße

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05413 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 12 – Schwabing-Freimann vom 16.10.2018

Sehr geehrter Herr Lederer-Piloty,

der Bezirksausschuss 12 – Schwabing-Freimann fordert mit dem oben genannten Antrag die  
Landeshauptstadt München, Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) auf:

*„Im Nachgang zu unserem gestrigen Antrag auf der mit Foto 1 dargestellten Strassenecke Destouches-Muffastraße eine Parkbank aufzustellen, reichen wir heute den Antrag nach, die dort platzierten Container (Foto 2) zu entfernen. Es bietet sich dafür der Platz vor dem Oskar von Miller Gymnasium an, denn die Schule wird die nächsten 3-4 Jahre durch die Renovierung bedingt, nicht genützt. Bis zur Neunutzung des Gymnasiums findet sich evtl. ein anderer geeigneter Platz dafür. Es lagern auffallend viele Flaschen in und um diese Glascontainer.“*

Der Antrag wird damit begründet, dass der Platz Destouches-Muffatstraße seit jeher ein willkommener Verweilplatz der Anwohner der umliegenden Häuser sei. Die früher genutzten zwei Steinbankecken seien bewachsen und vermoost. Auch die Strassenreiniger würden die Unsauberkeit dieser Ecke durch die Container und anderen Abfall bemängeln.

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 88 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung in Verbindung mit der Betriebssatzung des Eigenbetriebes. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Eine Auflösung bzw. Verlegung der seit dem Jahr 1990 bestehenden Wertstoffinsel in der Muffatstraße/Destouchesstraße ist rechtlich nicht durchsetzbar.

Bei der Wertstoffsammlung mittels Container gilt, dass die Auswahl der Standorte alleinig den Systembetreibern bzw. deren Subunternehmern obliegt. Diese achten bei der Standplatzauswahl u.a. auf die vom Bayerischen Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen empfohlene Standplatzdichte von einem Sammelplatz pro 1.000 Einwohner sowie auf deren wirtschaftliche Rentabilität. Die Landeshauptstadt München ist an der Auswahl der Standplätze nicht beteiligt. Inwieweit Vorschläge oder Anregungen zu neuen Wertstoffcontainerstandorten berücksichtigt und aufgegriffen werden, ist stets vom guten Willen der Auftragsfirmen der dualen Systeme abhängig.

Die Betreiberfirmen brauchen für die Errichtung der Standplätze auf öffentlichem Grund eine öffentlich-rechtliche Erlaubnis nach den Straßenverkehrsvorschriften bzw. nach der Grünanlagensatzung. Daher kann die Entscheidung für den Abzug einer Containerinsel stets auch nur gewichtige straßenverkehrsrechtliche oder grünanlagensatzungsrechtliche Gründe haben. Solche sind in der von Ihnen angeführten Unsauberkeit jedoch nicht gegeben.

Ergänzend möchte der AWM darauf hinweisen, dass die Wertstoffinsel in der Muffat-/Destouchesstraße zu erhalten ist, um die per Bundesgesetz vorgeschriebene Entsorgung von Verpackungsabfällen auch weiterhin zu gewährleisten.

Insofern kommt eine Auflösung bzw. Verlegung des Standplatzes nur auf freiwilliger Basis durch Initiative der Betreiberfirmen Remondis und Wittman in Frage. Diese beantragen erfahrungsgemäß nur dann einen alternativen Aufstellplatz, wenn ein dauerhaft realisierbarer Standort, welcher auch genehmigungsfähig ist, gefunden wird. Selbstverständlich werden wir Ihre Anregung zur Verlegung des Standplatzes an die Betreiberfirmen weiterleiten.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 – Schwabing-Freimann vom 16.10.2018 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Kristina Frank  
Erste Werkleiterin